



Schiedsrichter

Infoblatt Havelland-Mitte

Saison 2011/2012 Hinrunde - August 2011
www.sra-hm.de



Gregor Friedrich Abschied beim Pokalendspiel

Aufsteiger und
SR des Jahres:
Christian Jung

Torsten Ziggert
neuer Ansetzer
im AB 3

DFB-Aktion
„Danke, Schieri“
Jetzt bewerben!

Der Obmann hat das Wort

**von Stefan Hübner
- Schiedsrichter-Obmann -**

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

den Abwärtstrend bei den SR-Zahlen konnten wir stoppen, aber den 27 erfolgreich ausgebildeten Schiedsrichtern der vergangenen Saison stehen auch 32 Abmeldungen gegenüber. Entwarnung konnten den wir den Vereinen daher nicht geben, auch zum Beginn dieser Saison wird es nicht besetzte Spiele geben. Einige Vereine erfüllen ihr SR-Soll nur, weil sie Schiedsrichter anderer Vereine abwerben. Zwar kann ich es persönlich keinem Schiedsrichter verdenken, der sich für ein „besseres Angebot“ entscheidet. Dem Schiedsrichterwesen allgemein wird dadurch aber nicht geholfen.

Einige Dauerbrennerthemen beschäftigen uns nach wie vor. Das Thema „rechtzeitige Versenden von Spielformularen“ hängt Euch wie mir sicherlich langsam zum Halse heraus, aber es ist leider immer noch aktuell. Auch bei den Abrechnungen gibt es hin und wieder Beschwerden. Bitte denkt daran, dass bei Spielen mit Assistenten grundsätzlich im Team angereist wird, wenn das die kostengünstigere Variante ist! Sofern Ihr dennoch getrennt kommt, muss jemand auf seine Fahrstreckenentschädigung verzichten.

Auch bei Freundschaftsspielen sind Spielformulare anzufertigen und an den Staffelleiter der Heimmannschaft zu senden. Dies solltet Ihr schon in Eurem eigenen Interesse tun, um



eventuelle Vorfälle vermerken zu können und dann nicht auf den guten Willen der Mannschaften angewiesen zu sein. Schon eine gute Tradition ist die Ehrung des Schiedsrichter des Jahres in unserem

Fußballkreis. Die Glückwünsche dieses Jahr gehen an Christian Jung, dessen Einsatzbereitschaft Vorbild für viele junge SR sein kann.

In nächster Zeit verstärkt beschäftigt wird uns die Strukturreform im Landesverband. Einen ersten Zwischenstand gibt es auf Seite 13.

Schließlich möchte ich noch einen ganz besonderen Dank loswerden. Aus privaten Gründen muss Otto Deutsch sein Amt als Ansetzer im AB 3 abgeben. Dieses hatte er mit viel Engagement ausgeübt. Ein großer Erfolg von ihm war jeweils die schnelle Integration der neuen Schiedsrichter. Otto bleibt uns als Ausschussmitglied und Organisationsleiter erhalten. Seine Aufgabe als Ansetzer übernimmt Torsten Ziggert, den ich in dieser Funktion wieder willkommen heiße.

In diesem Zusammenhang kann ich nur wiederholen, was ich schon vor einem halben Jahr schrieb: Macht die Arbeit den Ansetzern nicht unnötig schwer, sondern meldet Euch rechtzeitig ab und bestätigt Ansetzungen umgehend, In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine stressfreie Saison!

Euer Stefan

Wichtige Termine in der Hinrunde

Letzer Nachttest für die Saison 2011/2012

27.10.10, 18.30 Uhr Havelland-Stadion Zeestow

SR-Anfängerlehrgänge

05.09.-23.09.11 jeweils Mo, Mi, Fr 18.00 Uhr, FSV Babelsberg)
 16.01.-03.02.11 jeweils Mo, Mi, Fr 18.00 Uhr, Raum Falkensee (Ort n.n.)
 Anmeldungen an buchalle@sra-hm.de; Informationen unter www.sra-hm.de

Regelabende (jeweils Universität Potsdam, Campus Golm, Haus 25)

02.09.11, 18.30 Uhr alle Ansetzungsbereiche
 25.11.11, 18.30 Uhr alle Ansetzungsbereiche

Hausregeltraining - Abgabetermine (Pflicht für AB 1 und Beobachter)

14.10.2011 Hausregeltraining September
 14.12.2011 Hausregeltraining November
 Das Hausregeltraining wird in den Brandenburgischen Fußballnachrichten und unter www.sra-hm.de veröffentlicht.

SR-Training (Infos unter seidel@sra-hm.de)

Jeden Dienstag, 18.30 Uhr Sportplatz Golm
 Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr Sportplatz Zeestow

Förderkader/Leistungskader - Orte werden in den Einladungen genannt

Termine: 26.08.2011; 11.11.2011; 10.02.2012



Auch ein sechster Platz kann gefeiert werden - Schiedsrichter der Trainingsgruppe bewiesen bei den inoffiziellen deutschen SR-Meisterschaften erneut, dass sie nicht nur pfeifen, sondern auch Fußball spielen können. Einen ausführlichen Bericht gibt es auf Seite 10.

Regeländerungen

Nur sehr wenige Änderungen in den Spielregeln zur neuen Saison sind relevant:

Regel 1 - Das Spielfeld

Insbesondere auf Kunstrasenplätzen sind durchaus auch andere Linien zulässig. Diese sollten jedoch andersfarbig sein bzw. sich von den üblichen Fußballmarkierungen unterscheiden lassen.

Regel 2 - Der Ball

Wird der Ball beschädigt oder platzt der Ball beim Strafstoß oder beim

Elfmeterschießen zur Spielentscheidung, während er sich nach vorne bewegt, und dies geschieht **bevor** ein Spieler oder die Querlatte oder ein Torpfosten diesen berührt, so wird dieser Strafstoß wiederholt.

Regel 4 - Zahl der Spieler

Es wurde festgelegt, dass nicht nur Unterziehhosen, sondern auch die sogenannten „Tights“ (Strumpfhosen), die gleiche Farbe wie die Hauptfarbe der Hose haben müssen. „Snoods“ (Schlauchschals) sind verboten.

Schiedsrichter des Jahres: Christian Jung



Erst seit dem Jahr 2007 pfeift Christian für unseren Kreis, nachdem der gebürtige Uckerländer zunächst in Dresden seinen Lehrgang absolvierte und

später für den Kreis Oberhavel in das Land Brandenburg zurückkehrte.

In unsere Strukturen fügte sich das Mitglied des SV Dallgow, für dessen Team er ab und an noch in der 1. Kreisklasse aufläuft, schnell ein. Er ist regelmäßiger Teilnehmer beim Training in Zeestow und hilft sehr gern auch im Kreisbereich aus, wenn Not am Mann ist. Im Lehrstab ist er mittlerweile zu einem wichtigen Mitglied geworden.

Von seinen Qualitäten als SR war nun auch der SR-Ausschuss des Landesverbandes überzeugt und stufte ihn nun in die Landesliga ein.

Unabhängig davon wählte ihn der SR-Ausschuss des Kreises zum „Schiedsrichter des Jahres“ und dankt ihm so für sein Engagement.

Nicht nur auf dem Fußballplatz sorgt Christian für Ordnung - beruflich ist der 25-jährige als Polizist im Berliner Wedding unterwegs. Im Gegensatz dazu stellen auch aufregende Spiele auf dem Fußballplatz wohl eher eine Erholung dar.

Bisherige SR des Jahres im Kreis:

2006: Otto Deutsch

2007: Richard Anders

2008: Jan Seidel

2009: Cornelius Grigoleitis

2010: Horst Anders

Abschied beim Kreispokalfinale

Am 17.06.2011 fand das diesjährige Kreispokalendspiel zwischen dem FSV Babelsberg 74 und dem TSV Perwenitz 1950 statt. Gregor Friedrich (SG Michendorf) leitete dieses Pokalendspiel - es war sein letztes Spiel als Schiedsrichter. Ihn zur Seite standen Ingo Bernburg (Caputher SV 1881) und Rene Weber (Teltower FV 1913). Als 4. SR stand außen zwischen den Bänken der Mannschaften Florian Gojert (Seeburger SV).

307 zahlende Zuschauer sowie viele Ehrengäste und Vereinsmitglieder sahen einen überlegenden FSV Babelsberg 74. Der TSV Perwenitz 1950 hatte nie eine Chance in diesem Spiel. So war auch klar, dass der FSV Babelsberg 74 dieses Spiel am Ende mit 4:0 gewann.

Das SR-Kollektiv zeigte im gesamten Spiel eine geschlossene gute Leistung. Insbesondere konnte sich Gregor durch gute Kondition, gute Körpersprache sowie sehr gute Regelkenntnis und -auslegung überzeugen. Auch die direkten „Ansprachen“

der fehlbaren Spieler hatten eine gute Wirkung. Er war immer in der Nähe des Spielgeschehens. Das überzeugte auch die Spieler beider Mannschaften. Erkennbare Fehlentscheidungen gab es keine. Beide Mannschaften und deren Offizielle bedankten sich nach dem Schlusspfiff beim dem SR-Kollektiv recht herzlich.

Der Kreisvorstand in Personen von Hartmut Lenski und Hartmut Domagala bedankten sich ebenfalls für ihre gute Leistung. Das Schiedsrichterteam erhielt Erinnerungsmedaillen. Gregor war etwas traurig, dass seine engsten Weggefährten im SR-Wesen nicht vor Ort sein konnten. Er hätte es verdient.

Mit Gregor Friedrich und Florian Gojert verlassen uns leider wieder zwei gute Schiedsrichter. Beide wollen ihre sportliche Zukunft beim Fußballspielen in ihren Vereinen weiter führen. Der SR-Ausschuss bedauert dies außerordentlich. Dennoch wünschen wir beiden Sportsfreunden ein gutes Gelingen. Karlheinz Buchalle



Überzeugende Leistung des SR-Teams beim Pokalfinale des Jahres 2011 - Florian Gojert (4. Off.), Ingo Bernburg (SRA 1), Gregor Friedrich (SR), René Weber (SRA 2)

Ansetzungsbereiche im Kreis

Uwe Schilde

Ansetzungsbereich 1

Dietmar Fandrei

Ansetzungsbereich 2

Torsten Ziggert

Ansetzungsbereich 3

Kreisliga (SR + SRA)

Landesklasse SRA

Landesklasse A-Junioren

BRB-Liga A/B-Junioren (SRA)

Kreispokal Herren (mit KL)

Kreisliga (SRA2)

1. Kreisklasse

2. Kreisklasse

3. Kreisklasse Staffel A

Landesklasse B-Junioren

Kreispokal Herren (ohne KL)

Kreispokal A/B-Junioren

3. Kreisklasse Staffel B

3. Kreisklasse Staffel C

BRB-Liga C-Junioren (SRA)

Landesklasse C-Junioren

Kreisliga A-/B-/C-Junioren

Kreisklasse C-Junioren

Landesliga D-/E-Junioren

BRB-Liga Frauen (SRA)

Landesliga B-Juniorinnen

Kreispokal C/D/E/F-Junioren

Die Pokalendspiele, die Halbfinals (Herren) sowie die Relegationsspiele werden vom SR-Ausschuss angesetzt.

Uwe Schilde

Hoher Weg 1, 14482 Potsdam

Tel (priv.): 0331-719684; 0160-92230649;

Tel (dienstl.) 0331-9775188;

schilde@sra-hm.de

Dietmar Fandrei

Spreestr. 3d, 14513 Teltow

Tel (priv.): 03328-303535,

Fax (vorher Telefon!): 03328-303535

Torsten Ziggert

Karl-Foerster-Str. 3, 14473 Potsdam

Tel (priv.): 0152-08564420

ziggert@sra-hm.de

Training in Golm wurde gut angenommen

Im März gab es den Startschuss für das wöchentliche Dienstags-Training auf dem Sportplatz in Golm. Meist nahmen zwischen 8 bis 12 Schiedsrichtern teil, was ein toller Erfolg für den Anfang ist. Aus diesem Grund wird der Termin auch in der kommenden Saison wieder angeboten - ab dem 09.08.2011 geht es wieder los.

Daneben wird natürlich weiterhin das Training am Donnerstag in Zeesow angeboten, wo sich insbesondere viele Schiedsrichter aus dem Landesbereich blicken lassen. Aber auch neue Sportfreunde sind hier wie dort jederzeit herzlich willkommen!

Beginn ist jeweils 18.30 Uhr. Informationen gibt es bei Jan Seidel.

SR-Ausschuss im Porträt : Torsten Ziggert



Ein neues Mitglied gibt es im Ansetzerteam des Fußballkreises. Der Ausschuss berief Torsten Ziggert als Nachfolger für Otto Deutsch im Ansetzungsbereich 3, der aus persönlichen Gründen die Ansetzungstätigkeit beendet.

Torsten übte die Funktion bereits in der Saison 2008/2009 aus und ist daher mit den Aufgaben vertraut.

Fußballerisch hat er schon einiges erlebt und an allen möglichen Stellen mitgearbeitet. Das Spielen erlernte er bei Dynamo Drewitz. 1984 absolvierte er erstmals einen Schiedsrichterlehr-

gang, entschied sich dann aber doch für die Trainertätigkeit, die er zunächst bis 1991 bei DEFA Babelsberg im Nachwuchs ausübte. Von 1997 bis 2006 war er Nachwuchstrainer beim SV Babelsberg 03, daneben 2002 auch Trainer der Landesliga-Mannschaft der Herren von Turbine Potsdam.

2007 entschied er sich dann erneut für die Schiedsrichterei, die ihm nun sichtbar Freude bereitet und der er hoffentlich treu bleibt.

Seine 41 Jahre nimmt man ihm eigentlich nicht ab. Neben dem Fußball arbeitet er bei der Deutschen Glas Berlin-Brandenburg GmbH als stellvertretender Schichtleiter.

Für seine neue/alte Tätigkeit wünschen wir ihm viel Spaß und viel Durchhaltevermögen!



Wer regelmäßig nach Zeestow oder Golm zum Training kommt, darf bei zu den Schiedsrichter-Turnieren auch in einer Mannschaft von Havelland-Mitte mitwirken. Zum Himmelfahrts-Turnier (siehe S. 10) traten gleich zwei Mannschaften aus Havelland-Mitte an, die hier noch unvollständig waren.

Unsere Schiris auf DFB- und FLB-Ebene

3. Liga



Jan Seidel
26 Jahre
G/W Brieselang
SR seit 1998

Brandenburgliga



Nils Decker
23 Jahre
SV Falkensee/Fink.
SR seit 2004



Thomas Förster
31 Jahre
SV Babelsberg 03
SR seit 1996

Landesliga



Nico Dreschkowski
26 Jahre
SG Michendorf
SR seit 2000



Stefan Hübner
31 Jahre
R/W Groß Glienicke
SR seit 1994



Christian Jung
25 Jahre
SV Dallgow
SR seit 2003

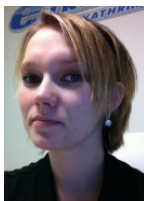


Christof Wedemeyer
21 Jahre
R/W Groß Glienicke
SR seit 2005



Uwe Weitzmann
21 Jahre
Blau-Gelb Falkensee
SR seit 2005

Frauen-RL



Stefanie Tybussek
23 Jahre
Blau-Gelb Falkensee
SR'in seit 2005

Frauen-BRB-Liga



Stefanie Dressler
25 Jahre
Teltower FV
SR'in seit 2004



Heike Masch
38 Jahre
1. FFC Turb. Potsdam
SR'in seit 2007

Frauen-LL



Tina Ehringshausen
27 Jahre
Werderaner FC Vikt.
SR'in seit 2011

Spitzenschiedsrichter unseres Kreises und gleichzeitig des Landes Brandenburg ist und bleibt Jan Seidel in der Dritten Liga.

Darunter gibt es einige erfreuliche Veränderungen. Nils Decker hat den Sprung in die Brandenburgliga geschafft und verstärkt dort den erfahrenen Tommy Förster. Den Platz von Nils in der Landesliga nimmt Christian Jung ein. Sein verdienter Aufstieg war eine kleine Überraschung für ihn und den SR-Ausschuss des Kreises.

In der Landesklasse waren nach dem Karriereende von Gregor Fried-

rich, dem Wegzug von Christian Wendland und dem freiwilligen Rückzug von Sven Lange in die Kreisliga einige Plätze neu zu besetzen. Zudem stehen dem Kreis in diesem Jahr zwei Plätze mehr zu. Den Aufstieg aus der Kreisliga schafften Artwin Archut, Florian Gericke, Steven Hebbe, Sven Schulz und Tino Stein.

Die Frauen-Flagge wird hochgehalten von Steffi Tybussek in der Regionalliga, Steffi Dressler und Heike Masch in der Brandenburgliga sowie neu Tina Ehringshausen in der Landesliga.

Landesklasse



Artwin Archut
18 Jahre
Blau-Gelb Falkensee
SR seit 2007



Dirk Bigesse
45 Jahre
Eintr. 90 Babelsberg
SR seit 2007



Clemens v. Blanckenburg
20 Jahre
R/W Groß Glienicke
SR seit 2006



Steffen Dannenberg
21 Jahre
ESV Lok Elstal
SR seit 2008



Florian Gericke
21 Jahre
1. FFC Turb. Potsdam
SR seit 2006



Cornelius Grigoleitis
26 Jahre
SV Falkensee/Fink.
SR seit 2001



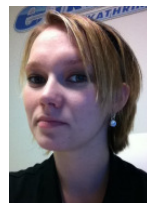
Steven Hebbe
22 Jahre
SG Michendorf
SR seit 2007



Sven Schulz
26 Jahre
SV Falkensee/Fink.
SR seit 1999



Tino Stein
18 Jahre
G/W Brieselang
SR seit 2008



Stefanie Tybussek
23 Jahre
Blau-Gelb Falkensee
SR'in seit 2005

Westhavelland siegt erneut in Zeestow

Bestimmte Traditionen überdauern und sind unabhängig von Personen. Nachdem Christian Ehrecke im letzten Sommer seinen Abschied verkündete, fürchteten manche um einige positive Entwicklungen, für die er in den letzten zehn Jahren verantwortlich war. Eine davon ist das Turnier am Freitag nach Himmelfahrt. Auch das wird jedoch weitergeführt - vor allem dank Jan Seidel, Burkhard Bock und Annelies Klos - und Dank Christian und seinem Platz in Zeestow.

Vier Kreise folgten der Einladung nach Zeestow - Prignitz, Oberhavel, Westhavelland und erstmalig das Dahmeland. Mit zwei Mannschaften aus Havelland-Mitte wurde im Modus jeder gegen jeden auf den Kleinfeldern der Sieger ausgespielt. Gelegentliche Suchen nach den Bällen in

den umgebenden Gebüschern verzögerten die Spiele etwas - ein wenig Potential zur Verbesserung im nächsten Jahr muss ja noch bleiben.

Anders als im vergangenen Jahr zeigte sich das Team aus Westhavelland um Felix Burkhard dieses Mal als unbezwingbar. Mit Daniel Köppen stellten sie auch den besten Torschützen und mit Frank Hegner den besten Torwart.

Die erste Vertretung aus Havelland-Mitte erreichte den zweiten Platz und stellte mit Clemens von Blanckenburg den besten Spieler des Turniers. Die zweite Vertretung um Heike Masch spielte sich auf den fünften Platz.

Annelies und Burkhard sorgten für das leibliche Wohl der Spieler und mitgereisten Fans, dafür ein großes Dankeschön.

Am Ende stehend k.o. bei SR-Meisterschaft

Zum 100jährigen Bestehen der Lübecker Schiedsrichtergemeinschaft im KFV Lübeck fand die 11. inoffizielle Deutsche Schiedsrichter-Meisterschaft in der Hansestadt statt.

Die Auswahl Havelland-Mitte trat die Reise bereits am Freitag an und konnte somit schon am Vorabend einen entsprechenden Eindruck von der Gastgeberstadt erlangen. Gemeinsam besuchten die Havelländer die Innenstadt und machten einen kleinen Stadtbummel.

Das umfangreiche Turnier begann am 18.06.2011 um 9.30 Uhr. Da 18 Mannschaften am Start waren, wurde in drei Staffeln gespielt. Im ersten

Turnierspiel der schwersten Gruppe mussten die Spieler um Jan Seidel gegen die LG Marzahn antreten. In einer spannenden Partie sorgte Tino Stein mit zwei Treffern nach zwischenzeitlichem Ausgleich für den 2:1-Erfolg. Gegen Kiel, die später im Finale standen, verloren die Havelländer allerdings unglücklich mit 0:1. Aufopferungsvoll waren alle in die Zweikämpfe gegangen und kämpften bis zum Schlusspfiff. Schade war nur, dass die Havelländer mit nur 8 Spielern anreisten und somit nur einen Wechselspieler hatten. Das machte sich im weiteren Turnierverlauf dann konditionell bemerkbar.



Die SR aus Havelland-Mitte hielten gemeinsam mit Burkhard Bock die Fahne Brandenburgs hoch bei den SR-Meisterschaften 2011 in Lübeck

Sechs war ein nicht mehr für möglich gehaltenener Erfolg.

Im ersten Spiel der Zwischenrunde musste dann gegen Solingen gespielt werden, die als Sieger

Gegen Düsseldorf reichte es leider nur zum 0:0 und das Weiterkommen stand auf der Kippe. Dadurch ließen die Jungs den Kopf aber nicht hängen und im Spiel gegen die Schiedsrichterauswahl des KFV Ostholstein gab es einen grandiosen 6:0-Erfolg. Tino Stein erzielte die 1:0-Führung, ehe Clemens von Blanckenburg mit einem Doppelpack auf 3:0 erhöhen konnte. Die Havelländer hatten den Gegner fest unter Kontrolle und starteten immer wieder über die Flügel die Angriffe. Kevin Hirth traf zum 4:0 und Tino Stein, der sich als Torjäger herauskristallisierte, zum 5:0. In der Schlussekunde gab es dann noch einen Strafstoß für die Havelländer, den Torwart Christian Jung sicher zum 6:0 verwandelte. Die Kräfte schwanden, aber alle kämpften bis zum Umfallen. So auch in das „Endspiel“ gegen den VfL Lohbrügge, in der man unbedingt gewinnen musste, um als Gruppenzweiter in die Zwischenrunde einzuziehen. Durch einen tollen „Sonntagsschuss“ von Uwe Weitzmann gewann die Auswahl aus dem Havelland mit 1:0. Die Qualifikation für die Runde der besten

der Vorjahre klarer Favorit waren und letztendlich auch mit 4:1 gewannen. Dennoch zeigten alle Spieler ein tolles Spiel, in dem aber die fehlende Kraft am Ende deutlich wurde. Den Treffer für die Havelländer, der bis dahin erste Gegentreffer für Solingen, erzielte Torjäger Tino Stein. Auch im zweiten und letzten Spiel der Zwischenrunde waren die fehlenden Kräfte dann zu spüren und man verlor gegen den Gastgeber aus Lübeck klar mit 0:4. Am Ende reichte es zum Strafstoßschießen um den 5. Platz. Hier waren die Gegner dann konzentrierter und treffsicherer. Dennoch waren die Havelländer mit dem 6. Platz nicht unzufrieden, denn mit einer tollen Leistung aller eingesetzten Spieler wurde dieser Erfolg errungen. Burkhard Bock

Das Havelland-Mitte-Team 2011:

Christian Jung (Torwart); Uwe Weitzmann, Stefan Hübner (Abwehr); Jan Seidel, Tino Stein, Cornelius Grigoleitis (Mittelfeld), Clemens von Blanckenburg (Angriff); Kevin Hirth (Joker); Burkhard Bock (Mannschaftsleiter).

DFB-Aktion: Danke, Schiri!

Mehr als 78.000 Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen sind an jedem Wochenende auf den Fußballplätzen in ganz Deutschland im Einsatz. Um die Leistungen dieser Unparteiischen an der Basis zu würdigen, startet der DFB die Aktion „Danke, Schiri!“.

Es werden SR in drei Kategorien geehrt, wobei u.a. folgende Kriterien eine Rolle spielen:

Kategorie „Oldie“

- Zahl geleiteter Spiele (circa)
- Jahre der SR-Zugehörigkeit
- Einbringen in die Gruppe
- Mitarbeit bei Lehrgängen
- Bes. positives Teamverhalten
- Herausragende Helfertätigkeit für junge Schiedsrichter
- Sonstige besondere Leistungen

Kategorie „SR 20 - 45 Jahre“

- Zahl geleiteter Spiele (circa)
- Ergebnisse bei Leistungstests
- Einbringen in die Gruppe
- Unterstützung bei der Schiedsrichter-Werbung
- Mitarbeit bei Lehrgängen
- Bes. positives Teamverhalten
- Soziales Engagement

Kategorie „Schiedsrichterin“

- Zahl geleiteter Spiele (circa)
- Ergebnisse bei Leistungstests
- Einbringen in die Gruppe
- Unterstützung bei der Schiedsrichter-Werbung
- Mitarbeit bei Lehrgängen
- Bes. positives Teamverhalten
- Soziales Engagement



Ihr könnt Euch entweder selbst vorschlagen oder jemanden benennen, der diese Anerkennung verdient hat. Gerne können Sie neben dem Bewerbungsbogen weitere Dokumente, Belege der Leistungen und Empfehlungen beilegen. Je mehr Informationen über die jeweilige Person vorliegen, desto besser kann die Jury sich einen Eindruck über den Bewerber vermitteln.

Bewerbungen sind möglich per E-Mail an dankeschiri@dfb.de oder per Fax an 05147/92028. Teilnahmeabschluss ist am 15.09.2011.

Geehrt wird jeweils die oder der herausragendste Schiedsrichter bzw. Schiedsrichterin des jeweiligen Landesverbandes in der jeweiligen Kategorie. Neben einer offiziellen Auszeichnung werden alle Gewinner zu einem DFB-Top-Spiel eingeladen. Die Gewinner der jeweiligen Kategorie werden bis zum 30.09.2011 gewählt und bis zum 31.10.2011 prämiert.

Projekt Kreisfusion - ein Zwischenbericht

Heiß diskutiert wird in den Gremien des Landesverbandes gegenwärtig die angedachte Strukturreform. Damit sollen die Fußballkreise fit werden für den demographischen Wandel im Land, bei dem der Speckgürtel um Berlin wachsen wird und die Randgebiete starke Bevölkerungsrückgänge zu verkraften haben.

Absehbar ist, dass es zukünftig statt 17 nur noch 8 Fußballkreise geben wird. In einigen Gebieten ist man schon recht weit mit den Vorplanungen, etwa im Norden und im Süden des Landes. Auch die Gespräche zwischen Havelland-Mitte und dem Westhavelland entwickeln sich gut. Auf der Strecke bleibt derzeit allein der Fußballkreis Märkisch-Oderland, der dann zwangsweise aufgeteilt werden könnte.

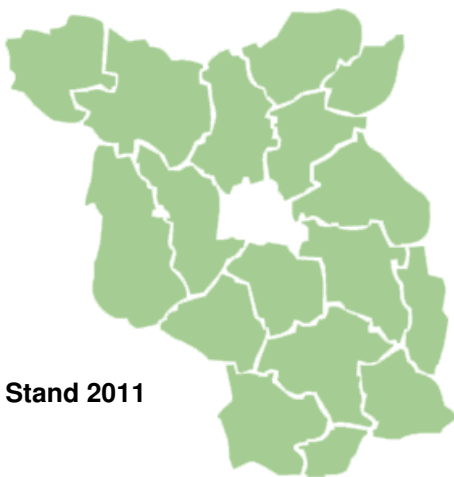
Auch die Spielklassenstruktur auf Landesebene wird sich verändern.

Hier gibt es derzeit Diskussionen, ob es nur eine kleine Reduzierung der Landesklassen-Staffeln oder einen „großen Wurf“ geben wird, bei dem die Landesklasse praktisch abgeschafft und in die neuen Großkreise verlagert wird. Ebenso Gedanken wird sich um den Nachwuchsfußball auf Landesebene gemacht.

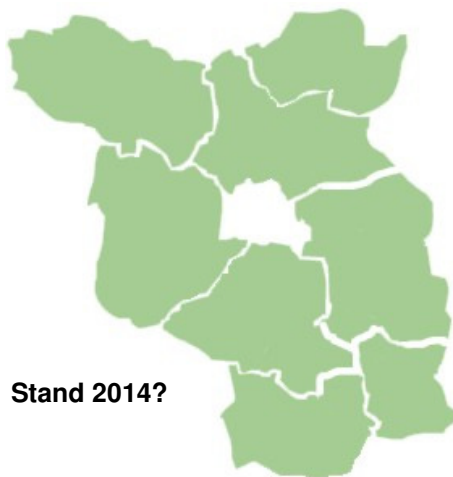
Im neuen Kreis wird es dann eine Kreisoberliga geben. Darunter sollen die Ligen regional aufgeteilt bleiben, aber möglicherweise in einen Nord- und in einen Südbereich.

Mit dem nächsten Verbandstag im Jahr 2014 soll die Struktur besiegelt werden - viel Zeit verbleibt also nicht mehr.

Die Schiedsrichterausschüsse verfolgen die Diskussionen interessiert und werden dann rechtzeitig ebenfalls Gespräche beginnen, wenn eine Spielklassenstruktur absehbar wird.



Stand 2011



Stand 2014?

Ein mögliches und wahrscheinliches Szenario - aus 17 Fußballkreisen werden 8. Havelland-Mitte fusioniert dabei mit dem Westhavelland.

Entschädigungsrichtlinien

Schiedsrichterentschädigungen

| Spielklasse | Schiedsrichter | Assistenten |
|---|----------------|-------------|
| <u>Herren</u> | | |
| Oberliga | 60,00 € | 40,00 € |
| Brandenburgliga | 35,00 € | 30,00 € |
| Landesliga | 30,00 € | 25,00 € |
| Landesklasse | 25,00 € | 20,00 € |
| Kreisspielklassen | 20,00 € | 17,00 € |
| <u>Frauen</u> | | |
| Brandenburgliga | 20,00 € | 15,00 € |
| Landesliga | 15,00 € | 12,00 € |
| Kreisspielklassen | 12,00 € | 10,00 € |
| <u>Nachwuchs</u> | | |
| Brandenburgliga A-Junioren | 25,00 € | 20,00 € |
| Brandenburgliga B-, C-Junioren | 25,00 € | 15,00 € |
| Landesklasse A-, B-, C-Junioren | 20,00 € | 12,00 € |
| Kreisspielklassen (Großfeld); B-Juniorinnen | 15,00 € | 12,00 € |
| Turniere C-, D-, E-, F-Juniorinnen | 20,00 € | — |
| Landesspielklassen (Kleinfeld) | 12,00 € | — |
| Kreisspielklassen (Kleinfeld) | 7,50 € | — |

Bei Pokal- und Freundschaftsspielen richtet sich die Entschädigung nach der Spielklasse der gastgebenden Mannschaft.

Bei Spielausfällen ist neben den Fahrtkosten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50% der festgelegten Entschädigung für die jeweilige Spielklasse zu zahlen.

Fahrtkosten

| | |
|----------------------------------|------------------------|
| Öffentliche Verkehrsmittel | Fahrtpreis (2. Klasse) |
| PKW (nur Fahrer): | 0,30 € / km |
| zusätzlich je Mitfahrer (max. 3) | 0,02 € / km |
| Motorrad/Motorroller | 0,13 € / km |
| Moped/Mofa | 0,08 € / km |
| Fahrrad | 0,05 € / km |

Es ist der Quittungsvordruck des Fußballlandesverbandes zu verwenden. Dieser kann unter <http://www.flb.de/db/download/34/Reisekostenabrechnung+Land.pdf> abgerufen werden. Die Spesenquittungen sind rechnerisch auf 1 Cent genau zu erstellen.

Eine vorsätzlich zu hohe Abrechnung ist Betrug am Heimverein! Sie führt zudem zu Disziplinarmaßnahmen des Schiedsrichterausschusses!

Jubiläen & Geburtstage

Der Schiedsrichter-Ausschuss gratuliert folgenden Sportfreunden:

Lars Herold (30 Jahre Schiedsrichter)

André Schütze (25 Jahre Schiedsrichter)

Torsten Donatz, Cornelius Grigoleitis, Michael Wojtecki (10 Jahre Schiedsrichter)

Achtung! Es sind nicht von allen SR Daten zu ihrer Ausbildung vorhanden! Bitte diese bei Otto Deutsch ergänzen lassen, damit diese Liste hier nach Möglichkeit vollständig wird!

Folgende Schiedsrichter feiern im Zeitraum August - Januar runde Geburtstage:

65. Geburtstag

16.08. **Wilfried Meinert**

19.08. **Horst Lengyel**

60. Geburtstag

20.01. **Wolfgang Stöckel**

50. Geburtstag

10.08. **Peter Liehr**

16.10. **Michael Blieffert**

20.11. **Dietmar Holz**

40. Geburtstag

26.12. **André Schütze**

08.01. **Markus Gruben**

30. Geburtstag

24.11. **Samir Baha**

20. Geburtstag

26.09. **Maximilian Scheibner**

02.10. **Steven Kriening**

21.10. **Felix Wohlgethan**

20.11. **Raphael Brion**

28.12. **Stefan Thomas**

18.01. **Kevin Ortlam**

18. Geburtstag

06.09. **Kevin Hirth**

03.12. **Florian Welteroth**

Wir gratulieren Sven Lange und seiner Frau Steffi recht herzlich zur Geburt ihrer Tochter Leonie am 29.06.2011!



Beim mittlerweile traditionellen MAZ-Spiel der Kreisauswahl amtierten dieses Jahr als SR Christian Jung (Mitte) sowie als Assistenten Patrick Franke und Robert Graeske. Das Spiel gewann der diesjährige Gegner RSV Eintracht Teltow vor rund 300 Zuschauern in Stahnsdorf mit 4:0.

Schon gewusst? -Der DFB-

Zum Ende des 19. Jahrhunderts gründeten sich mit dem Aufkommen des Fußballsports eine Reihe von regionalen Fußballverbänden. Teilweise, besonders in Berlin, waren sie parallel tätig.

Am 28. Januar 1900 trafen sich in der Gaststätte „Zum Mariengarten“ in Leipzig 36 Vertreter von 86 Vereinen zur Gründungsversammlung des Deutschen Fußball-Bundes (DFB). Ferdinand Hueppe wurde anschließend zum ersten Präsidenten des DFB gewählt. Eine Plakette am Gründungsgebäude in der heutigen Büttnerstraße unweit des Hauptbahnhofes erinnert Passanten an das historische Ereignis.

Mit Gründung des DFB durch die 86 Gründungsvereine gab es einen deutschlandweiten Führungsverband, der ab 1903 Endrunden um die deutsche Meisterschaft ausspielte. Der erste deutsche Fußballmeister war der VfB Leipzig. Im Jahre 1904 trat der DFB per Fernschreiben als achttes Mitglied der FIFA bei.

Nachdem der Verband sich ab 1933 widerstandslos der NS-Diktatur unterordnete und etwa jüdische Mitglieder

ausschloss, wurde er nach und nach bedeutungslos und 1940 schließlich aufgelöst. Verantwortlich für den Sport war die Hitlerjugend.

Offiziell wiedergegründet wurde der DFB im Jahr 1950 für den Westen Deutschlands. Im Osten gründete sich Deutsche Fußball-Verband (DFV), der bis November 1990 existierte.

Von 1950 bis 1956 eigenständiges FIFA-Mitglied war übrigens auch der Saarländische Fußballverband, der erst mit dem Beitritt des Saarlandes zur Bundesrepublik im DFB aufging.



Der DFB-Vorstand 1905. In der Mitte: Gottfried Hinze, der dem Verband von 1905 bis 1925 vorstand und 1909 das Endspiel um die deutsche Meisterschaft als SR leitete.



Impressum:

Herausgeber: Schiedsrichter-Ausschuss Havelland-Mitte
 V.i.S.d.P., Redaktion und Texte: Stefan Hübner (0331-27971751; huebner@sra-hm.de)
 Fotos: Bock, Buchalle, Hübner, privat, Wikipedia
 Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 03.08.2011; Auflage: 200